



Presseinformation

27.05.2022

Solarverband Bayern begrüßt die Korrekturvorschläge des Bundesrates am EEG 2023

In seiner Sitzung am 20.5.2022 hat der Bundesrat Änderungen am EEG 2023 angemahnt, um Ausbaubremsen zu beseitigen. In einer 61-seitigen Stellungnahme – Drucksache 162/22 (Beschluss) – sind umfangreiche Korrekturen formuliert, die man sich schon von dem grün geführten Ministerium gewünscht hätte.

Zu nennen sind etwa: Die Verteilnetze, die sich insbesondere in Bayern zu einer deutlichen PV-Ausbaubremse entwickeln, müssen mit in den Passus des öffentlichen Interesses aufgenommen werden. Der Vergütungssplit zwischen Voll- und Überschusseinspeiser muss identisch bei über 9 ct/kWh liegen, um schnell PV-Dächer mit kostengerechter Vergütung auch von Überschussstrom zu realisieren und das Verteilnetz durch Eigenverbrauch zu entlasten.

Weitere wichtige Aspekte sind die Verbesserung der zu restriktiven Bürgerenergie-Definition und die Erweiterung auf Dachflächen bis 6 MW. Bei teuren Aufstellbedingungen (Floating- und Parkplatz-PV) wird eine Erhöhung der Vergütungszuschläge gefordert.

Die Umlagen auf den Strompreis sind konsequent abzusenken (Steuern, Abgaben), um die Wettbewerbsfähigkeit von Strom gegenüber fossilen Anwendungen zu verbessern. Die Stromsteuer ist auf das EU-Mindestmaß zu reduzieren. Zudem wird eine Bundesförderung von Speichern von mind. 10 % der Kosten angemahnt.

Zusammenfassend ist zu erkennen, dass der Bundesrat über seine Ländervertretungen das bessere EEG 2023 ausgearbeitet hat, das möglichst vollständig übernommen werden sollte, um den notwendigen Umbau auf Erneuerbare Energien wirklich anzustoßen.

Eine Korrektur der befristeten Marktwert-PV-Einspeiseregeln für Ü20-Anlagen ist aber leider auch im Bundesrat noch nicht angekommen und muss in einer der nächsten EEG-Anpassungen dringend einfließen, um einen gesicherten kostendeckenden Weiterbetrieb aller funktionstüchtigen Anlagen dauerhaft zu ermöglichen. Nur so lassen sich die 100 % Erneuerbare Energien schnellstmöglich erreichen.

Kontakt

Solarverband Bayern e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Fabian Flade

Tel.: 089 / 278134-28
Fax: 089 / 278134-30
E-Mail: info@solarverband-bayern.de
Internet: www.solarverband-bayern.de

Solarverband Bayern e. V.

Angerbrunnenstr. 12
85356 Freising

Vorstand: Franz Lichtner, Andreas Henze,
Bernd Kersch, Dr. Claudia Hemmerle,
Dr. Oliver Seth

Amtsgericht München: VR 208 184

Hinweis für Redaktionen

Druckfähige Bilddateien können Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Der Solarverband Bayern e. V. ist die Interessenvertretung für Solarenergie in Bayern. Unter dem Dach des Verbands organisieren sich neben Solarvereinen auch die Solaranlagenbetreiber, Solarinstallateure und weitere Branchenvertreter der Photovoltaik und Solarthermie. Zentrales Ziel ist der Ausbau der Solarenergie (Solarstrom und Solarwärme) zusammen mit Bürgern, Kommunen, Unternehmen und dem Freistaat Bayern als Beitrag zu 100 % Erneuerbaren Energien in Bayern.